

AGB

Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge (schriftlich oder elektronisch geschlossen mit
2. Regina Tschöpe, am Klosterhof 22, 50259 Pulheim
3. Ich erbringe alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.
4. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Kunden.
5. Individuelle Absprachen, die im Einzelfall mit dem Kunden getroffen werden (einschließlich Absprachen, Ergänzungen und Änderungen), haben stets Vorrang vor diesen Geschäftsbedingungen. Der Inhalt dieser Absprachen wird, sofern nichts anderes nachgewiesen wird, durch einen schriftlichen Vertrag oder meine schriftliche Bestätigung bestimmt.
6. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Teil des Vertrags, es sei denn, ich habe ihnen ausdrücklich in Schriftform zugestimmt. Das Erbringen von Leistungen durch mich bedeutet keine Anerkennung von Bedingungen des Kunden.
7. Ich habe das Recht, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen mit entsprechender Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde kann innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der geänderten Bedingungen schriftlich widersprechen. Reagiert der Kunde nicht mit einem Widerspruch, werden die Änderungen nach Ablauf der Frist wirksam, jedoch spätestens zu dem Zeitpunkt, an dem sie in Kraft treten sollen.

Auftragserteilung und Vertragsabschluss

1. Preise, die auf meiner Webseite oder in meiner Werbung kommuniziert werden, sind freibleibend.
2. An Angebote, die ich individuell für den Kunden formuliert habe, halte ich mich 21 Tage gebunden.
3. Aufträge werden mit einer schriftlichen Auftragsbestätigung (Unterschrift des Kunden auf dem Angebotsformular) oder als elektronische Auftragsbestätigung per E-Mail zu den Bedingungen dieser AGB, die zusammen mit dem Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO eine verbindliche Vereinbarung zwischen mir und dem Kunden bilden, angenommen.
4. Änderungen und Abweichungen von den Verträgen bedürfen der Schriftform.

Auftragsablauf und Leistungsumfang

1. Nach Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung beginne ich mit der Arbeit. Der detaillierte Leistungsumfang und der Ablauf werden individuell im Kostenvoranschlag formuliert.
2. Generell gilt, dass dem Kunden zunächst ein Entwurf vorgelegt wird. Der Kunde hat das Recht, einmal Änderungen oder Nachbesserungen zu verlangen. Der Mehraufwand, der durch weitere Änderungswünsche entsteht, wird auf Basis des vereinbarten Stunden- oder Tagessatzes abgerechnet. Nach genehmigtem Entwurf wird dem Kunden bei Printerzeugnissen ein Reinlayout vorgelegt, bei Webdesign die Website auf einem Testserver. Auch hier hat der Kunde das Recht, einmal Änderungen oder Nachbesserungen zu verlangen. Der Mehraufwand, der durch weitere Änderungswünsche entsteht, wird auf Basis des vereinbarten Stunden- oder Tagessatzes abgerechnet.
3. Gewünschte Änderungen am Leistungsumfang müssen von mir schriftlich bestätigt werden. Jegliche Änderungen und Ergänzungen erhöhen den Zeitaufwand und die Projektkosten. Daher wird für gewünschte Zusatzleistungen ein separates Angebot erstellt.
4. Bei der Erstellung von Webseiten gilt: Die Erstellung der Website erfolgt für zum Zeitpunkt der Entwicklung aktuelle Versionen der Web-Browser (Chrome, Firefox, Safari, Edge) und die jeweils aktuelle Version von WordPress sowie den verwendeten Plugins und Themes. Anpassungen an neuere Versionen nach Projektabschluss sind nicht im Projektpreis inbegriffen.

Aufgaben des Kunden

1. Der Kunde ist verpflichtet, die notwendigen Daten (z.B. Logos, Informationen, soweit nicht Teil des Auftrags auch Grafiken, Fotos und Texte) rechtzeitig und in der für den Auftrag geeigneten Form zur Verfügung zu stellen.
2. Der Kunde stellt die Inhalte für alle rechtlich relevanten Texte wie zum Beispiel Impressum, Datenschutzerklärung, Hinweisgeberschutzgesetz, etc. zur Verfügung und übernimmt die volle Verantwortung für deren Richtigkeit.
3. Ausschließlich der Kunde ist verantwortlich dafür, dass die zu Verfügung gestellten Unterlagen, Daten und Inhalte frei von Rechten Dritter ist.
4. Sofern ich dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen zur Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit mit einer angemessenen Frist überlasse, werden diese nach Ablauf der Frist als genehmigt betrachtet, es sei denn, ich erhalte innerhalb der Frist eine schriftliche Aufforderung zur Korrektur.
5. Der Kunde wird im Zusammenhang mit einem beauftragten Projekt Auftragsvergaben an andere Agenturen oder Dienstleister nur nach Rücksprache und im Einvernehmen mit mir erteilen.

Leistungsfristen und Terminabsprachen

1. Leistungstermine und Termine werden individuell vereinbart.
2. Der Leistungszeitraum verlängert sich, wenn der Kunde
 - nach Auftragserteilung Änderungen des Auftrags verlangt
 - die vereinbarten Feedbackfristen überschreitet
 - die erforderlichen Unterlagen, Zugänge, Informationen nicht fristgerecht abgibt.

Fertigstellung und Abnahme der Leistung

1. Mitteilung der Fertigstellung: Sobald die vereinbarte Leistung vollständig erbracht ist, informiere ich den Kunden umgehend darüber, dass das Projekt zur Abnahme bereit ist.
2. Verpflichtung zur Abnahme: Nach Erhalt dieser Mitteilung ist der Kunde verpflichtet, die Leistung zeitnah zu prüfen und abzunehmen. Im Rahmen des Auftrags besteht künstlerische Gestaltungsfreiheit. Daher kann eine Abnahme nicht aus rein gestalterischen oder künstlerischen Gründen verweigert werden.
3. Frist und stillschweigende Abnahme: Ich gewähre dem Kunden eine Frist von 10 Werktagen nach Übermittlung der Fertigstellungsmitteilung für die Abnahme. Diese Mitteilung kann auch in elektronischer Form erfolgen. Sollte ich innerhalb dieser Frist keine Rückmeldung von Kunden erhalten, gilt die Leistung automatisch als vertragsgemäß abgenommen.
4. Rechnungsstellung: Nach erfolgter Abnahme oder nach Ablauf der 10-Werktage-Frist ohne die Rückmeldung seitens des Kunden, stelle ich die erbrachten Leistungen in Rechnung.

Zahlungsbedingungen

1. Alle Preise verstehen sich netto und sind ohne MWSt. ausgewiesen.
2. Bei Projekten mit einer Dauer von mehr als einem Monat habe ich das Recht, wie folgt abzurechnen: 1/3 des Gesamtbetrags bei Auftragserteilung, 1/3 bei der Präsentation des Reinlayouts oder der Testversion einer Website und das restliche Drittel nach Abschluss des Projekts.
3. Die vereinbarte Vergütung ist entsprechend der jeweils gültigen Preisliste, abgegebener individueller Angebote oder getroffener, schriftlicher Sondervereinbarungen innerhalb von einem Tag nach Rechnungsdatum rein netto ohne Abzüge fällig.
4. Im Falle eines Zahlungsverzugs während der Projektphase bin ich nicht verpflichtet, weitere Leistungen zu erbringen, bis die ausstehende Rechnung beglichen ist.

5. Nach Projektabschluss kann ich bei Zahlungsverzug Verzugszinsen in Höhe von 6 % über dem jeweils aktuellen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank pro Jahr verlangen.

Eigentumsvorbehalt

1. Bis zu der vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung behalte ich mir das Eigentum an den erbrachten Lieferungen und Leistungen vor.
2. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, bin ich berechtigt, unbeschadet anderer Rechte, vom Vertrag zurückzutreten und die bereits erbrachte Leistung zurückzufordern.

Kündigung

1. Bei Wartungs- oder Betreuungsverträgen gilt das im jeweiligen Vertrag vereinbarte Kündigungsrecht.
2. Ferner darf ich bei Vorliegen eines Zahlungsverzuges von mehr als 3 Wochen außerordentlich mit einer Frist von 2 Wochen in schriftlich oder per E-Mail kündigen.

Urheberrechte und Referenznachweise

1. Ich bin der Rechtsinhaber der angebotenen Leistungen. Alle von mir erstellten Entwürfe und Werke genießen den Schutz des Urheberrechts. Durch die Zahlung der vereinbarten Vergütung erwirbt der Kunde das zeitlich und räumlich uneingeschränkte Nutzungsrecht an diesen Leistungen. Der Umfang der Verwertungs- und Nutzungsrechte kann individuell im Vertrag angepasst werden. Vorschläge des Kunden, die in die Arbeit einfließen, begründen kein Miturheberrecht.
2. Der Kunde ist verpflichtet, alle Schutzvermerke, einschließlich Copyright-Hinweisen und anderen Rechtsvorbehalten, unverändert zu übernehmen.
3. Alle in den Workshops und Handouts enthaltenen Unterlagen (Skripte, Grafiken, Fotos) sind urheberrechtlich geschützt. Auf den Unterlagen aufgeführte Marken und Logos genießen Schutz nach dem Markengesetz. Die Inhalte unterliegen dem geltenden Urheberrecht. Die zur Verfügung gestellten Unterlagen dürfen nicht verändert werden und ein etwaiger Urhebervermerk darf nicht verändert oder entfernt werden. Der Kunde darf die zugänglichen Unterlagen und Dateien nur in vertraglich erlaubten Rahmen benutzen und nicht an Dritte weitergeben. Jegliche Anfertigung von Kopien, der Ausdruck für Dritte oder die sonstige Verwertung für andere als die eigenen Studienzwecke bedarf meiner ausdrücklichen und vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen

1. Für alle Angelegenheiten, die die Vermittlung von Speicherplatz und Domainnamen betreffen, gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des jeweiligen Webhosters oder Providers.
2. Wenn der Kunde die Vermittlung einer .de-Domain beantragt, verpflichtet er sich, die Vergaberichtlinien der zuständigen DENIC eG (Deutsche Domainvergabestelle) einzuhalten. Diese Vergaberichtlinien können unter www.denic.de eingesehen werden.
3. Für andere Domainregistrierungen gelten die Vergaberichtlinien der jeweiligen Registrierungsstellen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sich über diese Richtlinien zu informieren und sie zu akzeptieren.

Fremdleistungen

Ich bin berechtigt Dritte zu beauftragen, um die vereinbarten Leistungen zu erfüllen.

Gewährleistung/Verantwortlichkeiten

1. Der Kunde übernimmt die volle Verantwortung für die sachliche Richtigkeit aller Endprodukte und Webseiteninhalte. Alle Webseiten oder Printprodukte, die von mir verfasst oder online gestellt wurden, sind vom Kunden auf sachliche Richtigkeit zu prüfen.
2. Für Software, die in Projekten eingesetzt wird, wie beispielsweise WordPress, Themes und Plugins, übernehme ich keine Haftung oder Gewährleistung.
3. Ich hafte lediglich für nachweislich von mir verursachte Schäden im Falle grober Fahrlässigkeit. Diese Regelung gilt auch für Schäden, die durch von mir beauftragte Dritte verursacht werden. Bei Personenschäden, die von mir zu verantworten sind, hafte ich uneingeschränkt.
4. Die Haftung für indirekte Schäden, wie zum Beispiel entgangenen Gewinn, Kosten im Zusammenhang mit einer Betriebsunterbrechung, Datenverlusten oder Ansprüchen Dritter, wird ausdrücklich ausgeschlossen.
5. Ich übernehme keinerlei Gewähr für die Workshops bereitgestellten Inhalte, insbesondere nicht für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität.

Datenschutz und Geheimhaltung

1. Sofern der Kunde Daten in irgendeiner Form an mich übermittelt, sorgt er dafür, dass Sicherheitskopien angefertigt werden.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten im Zuge der Vertragserfüllung gespeichert werden. Diese Daten werden gemäß der Verordnung 2016/679 der EU, der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), verarbeitet.
3. Ich verpflichte mich, keine Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie vertraulichen Informationen des Kunden und dessen Auftraggeber, die mir während meiner Tätigkeit bekannt werden, ohne vorherige Zustimmung des Kunden zu nutzen oder an Dritte weiterzugeben. Dies gilt ebenso für alle Unterlagen und Informationen, die mir übergeben wurden. Weiterhin vereinbaren die Vertragsparteien, die Inhalte des Vertrags sowie alle Kenntnisse, die während der Vertragsabwicklung erlangt wurden, vertraulich zu behandeln. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung bleibt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen.

Rechte Dritter

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm bereitgestellten Inhalte keine gesetzlichen Verbote und guten Sitten verletzen und dass keine Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Verpflichtungen bin ich berechtigt, den Vertrag ohne Fristsetzung zu kündigen. Der Kunde trägt die Verantwortung für alle direkten und indirekten Schäden, einschließlich Vermögensschäden, die aus der Verletzung dieser Pflichten resultieren.

Eigenwerbung

Es ist mir ausdrücklich erlaubt, meine Leistungen für den Kunden, auch wenn diese auf Kundenvorlagen beruhen, öffentlich als Referenz zu verwenden, in eine Referenzliste aufzunehmen und auf meiner Internetpräsenz zu platzieren und entsprechende Links zu setzen.

Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der jeweils übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Maßgebliches Recht und Gerichtsstand

Für die Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und mir gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Leistungen und Auseinandersetzungen ist Köln.

Stand: 1.1.2023

(Zur besseren Lesbarkeit wird hier das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.)